

Urban Data Partnership

Transformationspartnerschaft für die digitale Stadt

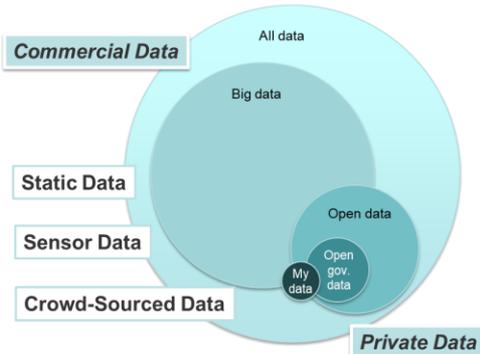


DATEN ALS STEUERUNGSMITTEL

Städte müssen den digitalen Wandel bewältigen, um zukunftsfähig zu bleiben und die multiplen Herausforderungen der Gegenwart zu stemmen. **Der steuernde Umgang mit Daten (Data Governance) ist der Schlüssel für die digitale und nachhaltige Transformation unserer Städte.** Dies ist jedoch eine völlig neue Herausforderung für Stadtverwaltungen und Stadtwerke – sie müssen ihren Weg durch einen komplexen Transformationsprozess finden, der alle Aspekte der Stadtentwicklung (Politik, Organisation, Technologie, Infrastruktur, Beteiligung, Finanzierungsmodelle etc.) umfasst.

Fraunhofer lädt CDOs, CIOs, Stadtwerke und andere Treiber der digitalen Transformation unserer Städte zu einem moderierten Innovationsverbund „Urban Data Governance“ ein. Wir wollen die tägliche Arbeit jedes Einzelnen erleichtern, im Austausch stärker werden und gemeinsam der fundamentalen gesellschaftlichen Bedeutung dieser Aufgabe gerecht werden. Expertenbeiträge und der Dialog mit gleichgesinnten Kollegen aus ganz Europa helfen, bessere Entscheidungen zu treffen, die richtigen Instrumente zu entwickeln und anzuwenden und mit einer starken Stimme in Richtung nationaler und EU-Politik sowie der Industrie aufzutreten.

Types of city data



- Civil Complaint Data
- Transportation Data
- Infrastructure Data (Lights, Waste bins etc.)
- Census Data
- Social Media Data
- CCTV
- Backend City Data
- Third Party Data
- ...



Digital maps



Digital city services



Real-time information



Data-based city applications

Öffentliche und private Interessen an Daten ausgleichen

Urban Data Governance ist der Prozess der Entscheidungsfindung über datenbezogene Fragen, die sich auf Fragen des Gemeinwohls, der Wertschöpfung und der Zivilgesellschaft auswirken. **Data Governance ist daher wertegetrieben und politisch und geht über das reine Datenmanagement hinaus.**

Im Zentrum von Urban Data Governance steht die Frage, **was Städte tun können, um Daten im besten Interesse ihrer Bürger und der Öffentlichkeit zu managen, ohne die Wertschöpfungspotenziale, die in städtischen Daten liegen, zu verspielen.**

Dies führt zu einer grundlegend neuen Form von öffentlich-privaten Partnerschaften mit Daten als Macht- und Wertschöpfungsinstrument, für welche die richtigen Governance Instrumente erst noch gefunden werden müssen.

Investitionen in Smart City Lösungen finanzieren

Obwohl die EU mehr als 35 Leuchtturm Smart Cities fördert, gibt es immer noch erhebliche Barrieren, wenn es darum geht, Investitionen in Smart City-Lösungen zu kanalisieren. Zwei Haupthindernisse lassen sich ausmachen:

- **Das Fehlen angemessener Finanzierungsinstrumente**, um die gemeinsamen öffentlichen und privaten Erträge von Smart City-Lösungen widerzuspiegeln.
- **Die Komplexität und der innovative Charakter von Smart City Lösungen**, die sich immer noch in höheren Risiken für Investoren niederschlagen.

Nötig ist ein **digitales Kosten-Nutzen-Modell**, mit dem wir den sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Rol von Investitionen in datengesteuerte Lösungen berechnen können.

Moderation von urbanem Datenaustausch

Open data Plattformen konnten die Wertschöpfung aus Daten bisher nicht wesentlich steigern. Zunehmend erkennen wir, dass die Aufbereitung und das Management städtischer Daten kostspielig ist und der daraus resultierende Mehrwert gering, bzw. unbestimmbar.

Daten-Marktplätze sollen Bereitsteller und Nutzer von urbanen Daten finanziell verbinden, um so einen Anreiz für den Datenaustausch zu bieten. Aber auch diesen Plattformen fehlt als zentrale Voraussetzung ein solider Nachweis für den urbanen Wert, der durch Daten geschaffen wird.

Der Wert von Daten lässt sich nur im Kontext der Anwendung verstehen. Wir brauchen somit „**Data-Value-Cases**“ um den notwendigen Austausch von Daten in unseren Städten zu steuern und zu moderieren.

URBAN DATA GOVERNANCE – es geschieht zu wenig!

Der Schwerpunkt liegt noch zu sehr auf technischen Fragen!



Während die EU-Initiative für Smart Cities & Communities großen Wert auf die technologiebasierte und datengesteuerte Entwicklung von Demonstratoren für Smart Cities und städtische Datenplattformen legt, wird wenig Wert auf Governance-Modelle, Geschäftsmodellinnovationen, digitale Transformationspfade für Städte und Gesellschaftliche Fragestellungen gelegt.

Die bestehenden Smart City Initiativen sind wichtig als erster Impuls für die Entwicklung eines tieferen Verständnisses für die Beziehung zwischen Daten und einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Entwicklung unserer Städte. Wir müssen uns mit den Problemen jenseits von Technologie befassen; dem komplexen Ökosystem aus Menschen, Prozessen, Daten, Finanzen, Politik und Interessengruppen, die eine Smart City ausmachen. Wir brauchen ein neues Governance-System für städtische Daten!

Erste Initiativen entstehen...

Während sich die meisten Städte noch auf dem Weg zu einer digitalen Transformation befinden, gibt es erste Initiativen, die beginnen, grundlegendere Fragen zu stellen:

- **Wie können wir den Wert von Daten messen?**
- **Wie können wir gleiche Wettbewerbsbedingungen für lokale KMU und globale Unternehmen schaffen?**
- **Welche Kriterien helfen uns bei der Entscheidung, ob wir einen Datensatz veröffentlichen oder nicht?**
- **Wann sollen wir für Daten bezahlen und wann nicht?**
- **Wie können wir ein Gleichgewicht zwischen öffentlichen Investitionen in digitale Infrastrukturen und privaten Gewinnen aus Daten herstellen?**
- Etc

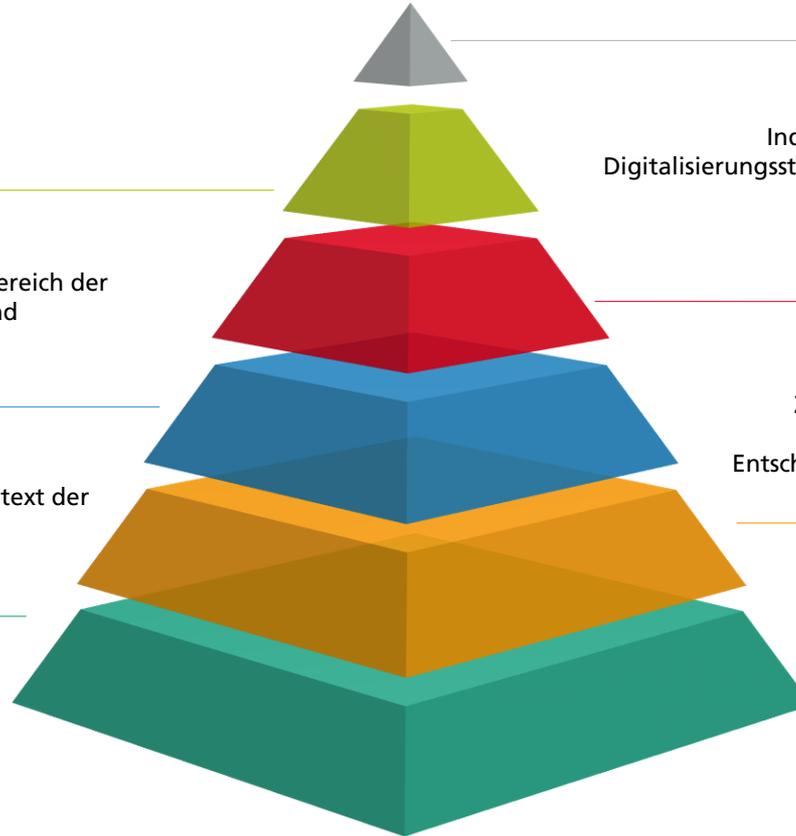


LONDON DATASTORE

DAS ZIEL: URBANE WERTSCHÖPFUNG AUS DATEN



DER VORSCHLAG - Transformationspartnerschaft



EXPERTEN-UNTERSTÜTZUNG

Individuelle Unterstützung für Smart City- und Digitalisierungsstrategien. Einfacher Zugang zu einer großen Community von Experten und Beratern.

PROJEKTENTWICKLUNG

Entwicklung gemeinsamer Projekte im Bereich der Digitalen Transformation von Städten und Beantragung von Fördermitteln.

POLICY MAKING

Zusammenfassung von Anforderungen, und Ergebnissen in Strategiepapieren für Entscheidungsträger in der Politik. Dialog mit EU-Gremien und -Initiativen.

WISSENSTRANSFER

Schulungs- und Trainingsformate im Kontext der Urbanen Agenda für Mitarbeiter von Stadtverwaltungen und Stadtwerken.

MODERIRTER DIALOG

Austausch und Dialog zu zentralen Herausforderungen, Ideen und Best Practices im Bereich Urban Data Governance.

INNOVATIONSNETZWERK

Regelmäßige physische Treffen der Teilnehmer zum direkten Austausch. Dialog mit Multiplikatoren und Forschung.

DER RAHMEN – Innovationsnetzwerk Morgenstadt



Forschung



Städte

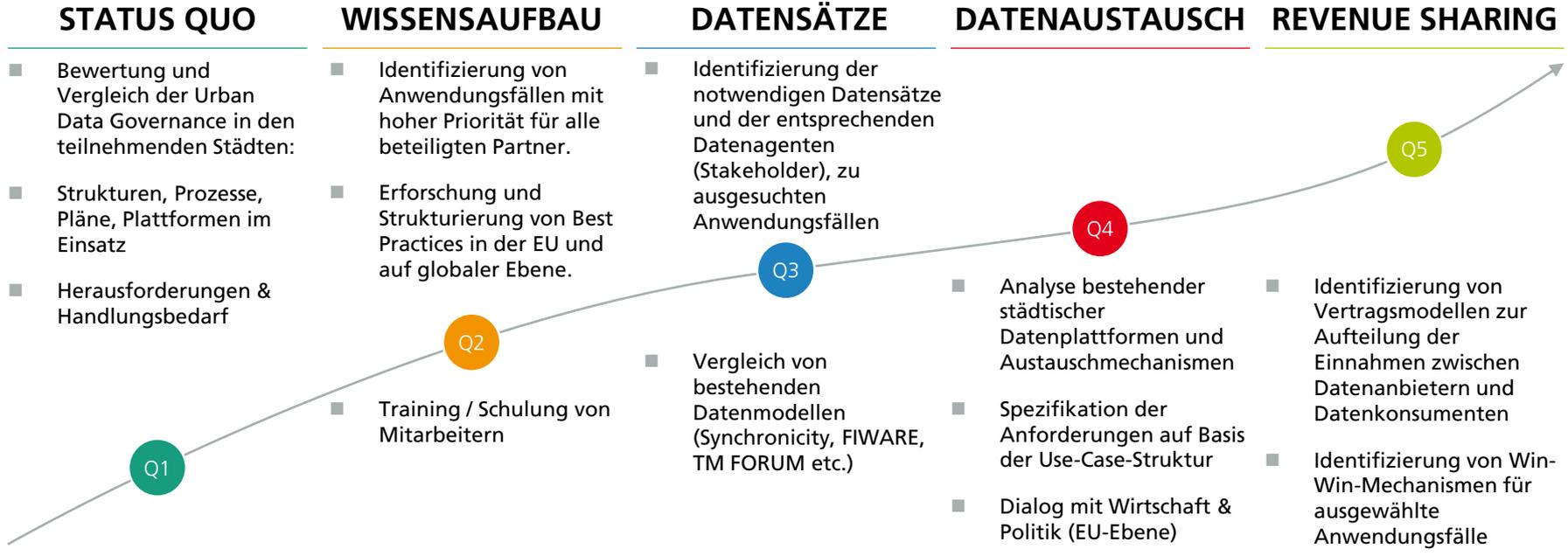


Industrie



Strategische Partner





DIE ERGEBNISSE

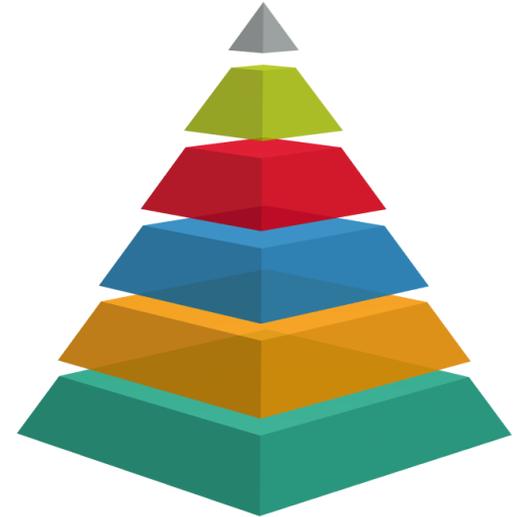
- Anforderungen an Datensätze, Datenarchitekturen und Datenanbieter auf Lösungsebene.
- Blueprint-Vereinbarungen & Smarte Verträge für den Datenaustausch mit städtischen Stakeholdern.
- Kontextabhängige Kosten-Nutzen-Analyse von Smart City Investitionen an Hand gemeinsam definierter Use-Cases: Instrument zur Beurteilung, unter welchen Umständen eine Investition in bestimmte Datensätze sinnvoll ist.
- Strategien & Richtlinien für das Management von städtischen Datenplattformen und für die Moderation des digitalen Wandels zwischen Bürgern, lokalen Unternehmen, Versorgungsunternehmen und der Kommune
- Gemeinsame Förderanträge

Fraunhofer Leistungen

- Fraunhofer Forum Urbanes Datenmanagement -> [LINK](#)
- Datenmodelle, Referenzarchitekturen und Plattformanforderungen
- Referenzvereinbarungen & Blueprints aus EU-weiten Smart City Projekten
- Bewertungsmodell für Daten in urbanen Räumen
- Exklusives Domänen- und Expertenwissen in den Anwendungsfeldern der Smart City
- Methodenkompetenz zur co-kreativen und bedarfsorientierten Entwicklung von digitalen Services
- ÖPP Modelle für digitale Wertschöpfung im Kontext Stadt

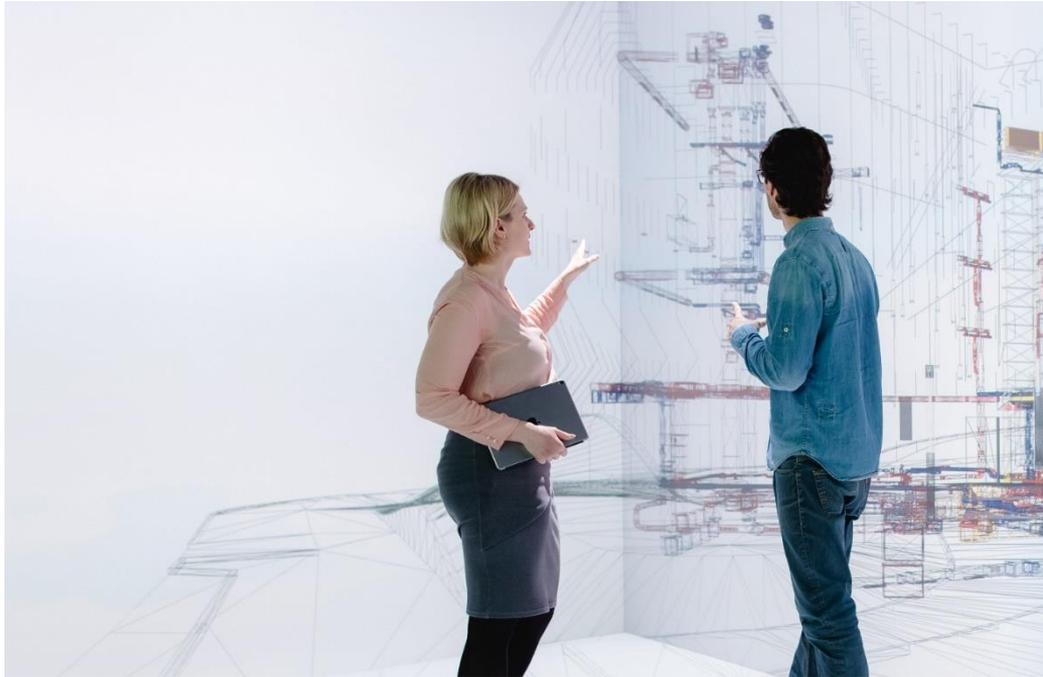
DIE TRANSFORMATIONSPARTNERSCHAFT

- Das Thema "Urban Data Governance" wird als eigener Forschungsschwerpunkt im bestehenden Fraunhofer-Innovationsnetzwerk "Morgenstadt" aufgebaut.
- Eine eigene Dialogplattform, separate Meetings und persönliche Workshops & Roundtables vernetzen die Partner untereinander. Ein Arbeitsprogramm wird gemeinsam umgesetzt.
- Der Verbund wird von Fraunhofer koordiniert. Die Inhalte der Diskussionen und Workshops werden in gemeinsamen Tools, Publikationen, Veranstaltungen und Projektanträgen zusammengefasst.
- *Kosten: 25.000 EUR pro Partner*
- *Laufzeit: 18 Monate*
- *Start: 17. September 2019*



Fraunhofer Forschung für die Stadt der Zukunft

Die Urban Data Partnership wird getragen durch einen Verbund von 3 Fraunhofer-Instituten



Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAIO, Stuttgart
www.iao.fraunhofer.de



Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS, Berlin
<https://www.fokus.fraunhofer.de>



Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB
Institutsteil Industrielle Automation
<https://www.iosb.fraunhofer.de>



Prof. Dr. Wilhelm Bauer
Institutsleiter Fraunhofer IAO
Tel: +49 (0)711 970-2090
Wilhelm.bauer@iao.fraunhofer.de



Alanus von Radecki
Head of Urban Governance Innovation
Tel: +49 (0)711 970-2169
alanus.radecki@iao.fraunhofer.de



Willi Wendt
Head of Urban Data & Resilience
Tel: +49 (0)711 970-2427
Willi.wendt@iao.fraunhofer.de

Future-proof your city!

<http://www.morgenstadt.de>

